

Eisenstadt, am 25.1.2018

An den
Präsidenten des Burgenländischen Landtages
Christian Illedits
Landhaus
7000 Eisenstadt

Selbständiger Antrag

der unterzeichneten Abgeordneten Manfred Kölly und Gerhard Hutter
betreffend **„Ausbau der Verkehrssicherheit auf der S31“**

Seit vielen Jahren wird über die Verlängerung und den Ausbau der S31 diskutiert. In vielen Abschnitten trennt bis dato nur eine doppelte Sperrlinie die Spuren der jeweiligen Fahrtrichtungen.

Wie die Vorhaben der ASFINAG zeigen, wird im gesamten Bereich der S4 die Verkehrssicherheit erhöht, indem Betonleitwände aufgestellt werden. Dieses Vorhaben soll bis 2021 abgeschlossen sein. Lt. Aussage von ASFINAG Geschäftsführer Rainer Kienreich haben Unfallanalysen in diesem Abschnitt ergeben, dass tödliche Unfälle mit einer Mitteltrennung verhindert werden könnten. Das Bündnis Liste Burgenland begrüßt die geplanten Maßnahmen auf der S4.

Aber auch auf der S31 sind dringende Maßnahmen erforderlich, um die Verkehrssicherheit auf der Schnellstraße zu erhöhen. Wie auf der S4 sollen auch auf der gesamten Strecke der S31 (bis Oberpullendorf) Betonleitwände aufgestellt werden. Diese sollen Frontalzusammenstöße künftig gänzlich verhindern. Auf der gegenständlichen Route ereignen sich immer wieder schwere Verkehrsunfälle. Ein rasches Handeln zum Wohle der Verkehrsteilnehmer ist dringend erforderlich.

Aus diesem Grund stellt das Bündnis Liste Burgenland folgenden Antrag.

Der Burgenländische Landtag möge beschließen:

Die Burgenländische Landesregierung, insbesondere der zuständige Verkehrslandesrat wird aufgefordert, sich bei der ASFINAG sowie beim Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie für die Aufstellung von Betonleitwänden im gesamten Bereich der S31 bis Oberpullendorf zur Erhöhung der Verkehrssicherheit einzusetzen.

Manfred Kölly eh.

Gerhard Hutter eh.